

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien
der Stadt Luzern

24. Oktober 2013

Ihre Ansprechperson
Petra Zimmermann
041 369 44 15, kommunikation@ewl-luzern.ch

Medienmitteilung vom 24. Oktober 2013

Produktion von Solarstrom auf dem Dach des KKL Luzern erfolgreich getestet

Seit dem Frühjahr 2012 testete ewl energie wasser luzern auf dem Dach des KKL Luzern die Produktion von Solarstrom. Nach dem Ende der Testphase liegen die Ergebnisse vor und fallen durchweg positiv aus.

Für die Testanlage wurden auf einer Fläche von 44 Quadratmetern Solarfolien aus amorphem Silizium auf die Dachhaut geklebt. Besonders die Verbindung mit dem Kupferdach stellte das entscheidende Erfolgskriterium des Projekts dar. Es gab weltweit noch keine Erfahrungen damit, ob sich der Klebstoff für die Verbindung der Solarfolien mit einem Kupferdach eignet. Würde er dauerhaft den extremen Verhältnissen, mit grossen Temperaturunterschieden und dadurch verursachten Veränderungen der Dachoberfläche, standhalten? Wird die Solarfolie zuverlässig Energie liefern und den prognostizierten Wirkungsgrad erreichen? Das waren die zentralen Fragen, die mit dem Test beantwortet werden sollten.

Positive Ergebnisse

Nach dem Ende der einjährigen Testphase liegen die Ergebnisse vor und fallen durchweg positiv aus. Die Fotovoltaik-Anlage funktionierte einwandfrei und lieferte den erwarteten Stromertrag. Der Klebstoff hielt den extremen Witterungsbedingungen stand und die Haftung der Solarmodule am Dach war während der Testphase unverändert gegeben. „Wir freuen uns natürlich sehr über dieses positive Resultat“, so Petra Zimmermann, Mediensprecherin von ewl. Damit sei eine wichtige Voraussetzung erfüllt, um die langfristige Nutzung der Dachfläche des KKL Luzern zur Stromproduktion zu realisieren.

Ausblick

Damit dies Realität wird, beginnen jetzt die weiteren Abklärungen zur Ausgestaltung einer definitiven Installation. Zunächst startet ewl ein Evaluationsverfahren, mit dem die Panels für den dauerhaften Dacheinsatz bestimmt werden. „Erfreulich ist, dass sich die Technik weiterentwickelt hat und es zwischenzeitlich Module auf dem Markt gibt, die einen deutlich höhe-

ren Energieertrag erzeugen“, beschreibt Zimmermann die Veränderung. Schade sei die Tatsache, dass der Hersteller der Testmodule zwischenzeitlich nicht mehr auf dem Markt sei. „Wir sind aber zuversichtlich, dass sich hier eine Lösung mit einem anderen Anbieter finden wird“, so Zimmermann. Weder die gewonnenen Erkenntnisse noch das Gesamtprojekt stünden dadurch infrage. Eine endgültige Entscheidung erwartet sie für das kommende Frühjahr.

Das Dach des KKL Luzern

Das KKL Luzern gilt als eines der Wahrzeichen Luzerns. Mit seiner Architektur und dem besonderen Dach prägt es das Bild der Stadt. Für die Produktion von Solarstrom sind jedoch spezielle Anforderungen zu erfüllen. Aufgrund der grossen Windlasten und der besonderen Beschaffenheit des Daches können Systeme, wie sie auf vielen Dächern in Luzern zu sehen sind, nicht eingesetzt werden. Auch architektonische Belange sind zu berücksichtigen. Die jetzt getestete Folie wäre eine optimale Lösung. Geplant ist, das Dach auf einer Fläche von 1'100 Quadratmetern mit der Solarfolie zu bestücken.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

ewl energie wasser luzern
Petra Zimmermann, Leiterin Kommunikation
☎ 041 369 44 15
✉ kommunikation@ewl-luzern.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Erdgas, Wärme, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 268 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete ewl einen Gesamtertrag von 269 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter www.ewl-luzern.ch.